

## Rheda-Wiedenbrück



### Selbsthilfegruppe trifft sich heute

**Rheda-Wiedenbrück (WB).** Chronisch erkrankte Menschen im Alter bis zu 50 Jahren treffen sich am heutigen Dienstag in der Stadtbibliothek Wiedenbrück am Kirchplatz 2. Die Veranstaltung ist zwischen 10.30 und 12 Uhr. Die Wiedenbrücker Ärztin Dr. Almuth Stork, Initiatorin der Selbsthilfegruppe, wird bei dem Zusammentreffen anwesend sein. Neue Interessenten sind jederzeit willkommen, teilen die Verantwortlichen mit. Die Teilnahme ist kostenlos.

### Wissenswertes in der Cafeteria

**Rheda-Wiedenbrück (WB).** Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe Diabetes Kreis Gütersloh findet am heutigen Dienstag, 13. November, um 19 Uhr im St.-Vinzenz-Hospital Wiedenbrück statt. Treffpunkt ist in der Patienten-Cafeteria. Interessierte sind jederzeit willkommen.

### Für die Senioren der Schützen

**Rheda-Wiedenbrück (WB).** Das nächste Treffen der Senioren der Wiedenbrücker St.-Sebastian-Bürgerschützen findet an diesem Mittwoch, 14. November statt. Der gesellige Vormittag beginnt um 10 Uhr im Vereinsheim, An der Reitbahn.

### Tageskalender

#### NOTDIENSTE

**Rosen-Apotheke in Gütersloh,** Rhedaer Straße 12, Telefon 05241/531791, 9 bis 9 Uhr am Folgetag.

#### RAT UND HILFE

**Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück,** Beratung, Telefon 05242/378834 (Anruflbeantworter). **Pro Arbeit e.V.,** Haus der Ausbildung, Am Sandberg 72, 12 bis 15.45 Uhr Erwerbslosenberatung, nach Terminvereinbarung unter Telefon 05242/57997291.

**Haus der Caritas,** Bergstraße 8, Telefon 05242/40820, 9 bis 18 Uhr Erziehungsbildung; Stadtfamilienzentrum; Beratung bei sexualisierter Gewalt; Drogenberatung. **Jugendamt,** Rathaus, Rathausplatz 13, 8 bis 17 Uhr Sprechzeiten. **Radstation Bahnhof Rheda,** 6.15 bis 18 Uhr Bahnhofplatz, Tel. 93 89 01.

#### RATHAUS/BÜRGERBÜRO

**Bürgerbüro im Historischen Rathaus Wiedenbrück,** Markt 1, 8 bis 12 Uhr geöffnet.

**Bürgerbüro im Rathaus Rheda,** Rathausplatz 1, 8 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr geöffnet.

#### BÄDER

**Hallenbad,** Ostring 134, Telefon 05242/8074, 6 bis 10 Uhr, 13.30 bis 21 Uhr geöffnet.

#### BÜCHEREIEN

**Bibliothek Rheda,** Rathausplatz 13, 14 bis 18 Uhr geöffnet.

#### WOCHENMÄRKTE

**Wochenmarkt Wiedenbrück,** Kirchplatz, 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

#### AUSSTELLUNGEN

**Leinewebermuseum,** Kleine Straße 11, Telefon 05242/47335, 10 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr geöffnet.



Spaß mit dem Pius-Theater Wiedenbrück: Bastians Verlobte schwärmt gerade von ihrem tollen Mann, während sich seine heimliche Beziehung, gespielt von Olesia Heide-Wenk, in den Raum schleicht. Das

Fräulein Nachbarin (Kathrin Kardinahl) hat es sich mit einem Schnäpschen gemütlich gemacht und Nachbar (Mirko Lücke) findet Gefallen an dieser Situation. Fotos: Waltraud Leskovsek

# Und dann geht das Licht aus

Piustheater: Akteure zeigen Premiere ihrer »Komödie im Dunkeln«

■ Von Waltraud Leskovsek

**Rheda-Wiedenbrück (WB).** Jeder, der schon mal einen Stromausfall hatte und weder Kerze, Taschenlampe oder Feuerzeug zur Hand hatte, kann in etwa mitfühlen, wie sich die Akteure auf der Bühne fühlen. Um einen anhaltenden Stromausfall dreht sich die neueste Inszenierung des Pius-Theaters mit dem Titel »Komödie im Dunkeln«. Sie hatte am Samstag Premiere.

Doch wie spielt man eine Szene im Dunkeln, die die Zuschauer jedoch sehen sollen? Da zeigte sich das Laienspielteam von Pius wieder einmal von seiner kreativsten Seite. Bei allen Szenen die im Dunkeln spielen, wird das Licht angemacht, und sobald ein Feuerzeug oder eine Taschenlampe aufleuchtet, löscht Techniker Lutz Bröker kurzerhand das Bühnenlicht. Keine leichte Aufgabe, denn so einige Male wechseln im Sekundentakt die Lichtverhältnisse. Es geht also wieder einmal sehr

turbulent zu auf der Bühne im Saal des Piushauses, wo die Premiere stattfindet. Bastian Möller (Sebastian Wenk) steht als junger Künstler, arm wie eine Kirchenmaus, im Mittelpunkt des Geschehens. Für ihn ist es ein ganz wichtiger Tag für seine Karriere als Bildhauer: ein russischer Millionär und Kunstmäzen hat sich angesagt, um die Werke des jungen Nachwuchskünstlers in Augenschein zu nehmen und vielleicht sogar zu kaufen.

Um Eindruck zu schinden und seine verzweifelte finanzielle Situation zu verbergen, hat Bastian mit seiner Verlobten Carolin (Dana Bressel) etwas getrickelt und sich die Möbel seines verreisten und wohlhabenden Nachbarn (Mirko Lücke) »ausgeliehen«. Gleichzeitig soll der Vater der Verlobten, ein Offizier der alten Schule (Friedemann Dressler), sein Plazet zu der Beziehung geben.

Doch plötzlich fällt der Strom und damit die Beleuchtung aus, Kerzen oder sonstige Lichtquellen sind nicht aufzutreiben. In dieser Situation erscheint nicht nur der »Schwiegervater in spe«, sondern auch eine verängstigte Nachbarin

(Kathrin Kardinahl) und die heimliche Liebe von Bastian (Olesia Heide-Wenk) und der eigentlich verreiste Nachbar, der von der heimlichen Möbelausleihe nichts wissen darf. Als der Monteur für die Reparatur der Hauptsicherung kommt (Erich Israel) wird er doch glatt für den Millionär gehalten und ziemlich übertrieben umgarnt.

Für den jungen Künstler wird



Sebastian Wenk meckert, die Nachbarin (Kathrin Kardinahl) nimmt's gelassen.

die Situation immer brenzlicher und er stolpert verzweifelt über die Bühne und legt dabei so manchen Sturz aufs Parkett. Die blauen Flecke sind ihm nach den Vorstellungen auf jeden Fall sicher. Als letzter Besucher ist Reiner Hammeran auf der Bühne aktiv und stellt am Ende alles auf den Kopf.

»Wir freuen uns, erneut ein schönes Stück gefunden zu haben, dass auch wieder einmal reichlich Raum für den berühmt-berüchtigten und durchaus wichtigen Lokal-Kolorit bietet«, ergänzt Erich Israel, der für die Gesamtleitung verantwortlich zeichnet. Die letzte Probe verlief schon mal sehr gut. Das freut besonders Holger Kardinahl, der verantwortlich für die Regie zeichnet.

Weitere Vorstellungen sind am Mittwoch, 14. November, um 20 Uhr; Freitag und Samstag, 16./17. November, jeweils um 20 Uhr; Sonntag, 18. November, um 17 Uhr, Freitag und Samstag, 23./24. November, jeweils um 20 Uhr und ein letztes Mal am Sonntag, 25. November, um 17 Uhr. Restkarten sind in der Buchhandlung Rulf, und in der Gärtnerei Flaskamp erhältlich.

# Raman kann nun zur Schule fahren

Aktion Kinderträume überreicht behindertengerechtes Fahrzeug mit Hilfe der »Kurt und Maria Dohle Stiftung«

**Rheda-Wiedenbrück (WB).** Die »Kurt und Maria Dohle Stiftung« unterstützt benachteiligte Kinder und Jugendliche, die in der heutigen Gesellschaft viel zu oft keine echte Chance haben. Gemeinsam mit der Aktion Kinderträume wurde nun ein behindertengerechtes umgebauter VW Caddy im Wert von 30.500 Euro an die Familie von Raman (13) aus Dortmund übergeben.

Der 13-jährige Junge kam in der 29. Schwangerschaftswoche als Frühchen zur Welt. Er hat eine bilaterale Cerebralparese, eine Muskel- und Koordinationsschwäche im Bereich des linken Armes und eine Muskelschwäche im Becken- und Beinbereich. Raman ist in seiner Bewegungsfreiheit schwerst eingeschränkt und ist dauerhaft auf die Nutzung eines Rollstuhls angewiesen. Im Rahmen der Inklusion besucht er heute die 8.

Klasse eines Gymnasiums.

»Um Raman und seiner Familie den Alltag zu erleichtern unterstützen wir ihn mit dem behindertengerechten Fahrzeug«, sagt Margit Tönnies, Schirmherrin des Vereins Aktion Kinderträume. »Mit der großzügigen Unterstützung der »Kurt und Maria Dohle Stiftung«, konnten wir der Familie schnell und unkompliziert helfen.«

Die Stiftung wurde 2003 von der Unternehmerfamilie Dohle gegründet, zu deren Handelsgruppe deutschlandweit rund 100 HIT-Supermärkte angehören. Kurt Dohle spendete großartige 10.000 Euro aus der »Kurt und Maria Dohle Stiftung« an Aktion Kinderträume. Die Spende wurde von Felix Dresewski für die »Kurt und Maria Dohle Stiftung« und Jürgen Hütte vom Hit Markt in Rheda-Wiedenbrück übergeben.



Für Raman und seine Familie (Mitte) wird der Alltag nun etwas leichter. Die Aktion Kinderträume ermöglicht ihnen ein behindertengerechtes Fahrzeug, die Kurt und Maria Dohle Stiftung hilft mit.

## Künstliche Gelenke

**Rheda-Wiedenbrück (WB).** Künstliche Gelenke können schmerzgeplagten Patienten zu ungeahnter Bewegungsfreiheit und Lebensqualität verhelfen, denn moderne Implantate ermöglichen in der Regel die Wiederherstellung der Gelenkfunktion mit voller Belastbarkeit.

Dr. Klaus Küppers vom Sankt-Vinzenz-Hospital informiert im Rahmen eines Vortrages der Volkshochschule Reckenberg-Ems am Mittwoch, 14. November, ab 20 Uhr im Luise-Hensel-Saal des Stadthauses in Wiedenbrück über den ganzheitlichen Ansatz »Rapid Recovery«. Dabei wird bereits einige Tage vor dem Eingriff durch eine speziell abgestimmte Schulung das gesamte Programm von der Vorbereitung über den Ablauf der stationären Behandlung bis hin zum Eingriff erklärt und der Patient dabei gleichzeitig geschult. Diese Form der Information soll die Ängste vor einem operativen Eingriff reduzieren.

Der Eintritt ist kostenfrei. Anmeldung in der VHS-Zentrale, Tel. 05242/9030900.

## Informationen über das Elterngeld

**Rheda-Wiedenbrück (WB).** werdende Eltern können sich am Mittwoch, 14. November, um 19 Uhr zu dem Thema »Elterngeld und Elternzeit« im Caritas-Stadtfamilienzentrum informieren. Seit 2007 gibt es Geld vom Staat für Eltern, die beschließen, zugunsten des Kindes eine Zeit lang aus dem Job auszusteigen. Aber was muss man berücksichtigen? Wer hat Anspruch? Wie und vor allem wo wird der Antrag gestellt? Diese und andere Fragen möchte die Referentin Elisabeth Celik vom Kreis Gütersloh besprechen.

Weitere Informationen im Stadtfamilienzentrum, Bergstr. 8, Tel. 05242/40820, E-Mail: familienzentrum@caritas-guetersloh.de. Hier erfolgt auch die Anmeldung.

## Was tun in der Sparkasse?

**Rheda-Wiedenbrück (WB).** Der Siedlerbund bietet seinen Mitgliedern die Gelegenheit, am heutigen Dienstag, 13. November, von 15 bis 18 Uhr die Kreissparkasse in Rheda, Neuer Wall, zu besuchen. Themen sind unter anderem die Nutzung von Selbstbedienungsgaragen, Kartenzahlungen, Online-Banking oder Fragen wie: Was tun, wenn die PIN-Nummer nicht mehr bekannt ist? In kleinen Gruppen werden die gewünschten Themen besprochen. Selbstverständlich sind auch alle Nicht-Kreissparkassenkunden zu dem Termin eingeladen. Während des gesamten Nachmittags werden Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke gereicht.